

EBERHARD KARLS
**UNIVERSITÄT
TÜBINGEN**



Modulhandbuch
Allgemeine Sprachwissenschaft
B.A. Hauptfach

Gültig ab Sommersemester 2023

Stand: Mai 2023

Verabschiedet: 06. Juni 2023

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Fachbereich Neuphilologie

Seminar für Sprachwissenschaft



Inhalt

| | |
|---|-----------|
| 1. Vorbemerkungen | 3 |
| 1.1. Qualifikationsziele des Studiengangs | 3 |
| 1.2. Unterrichtssprachen | 3 |
| 2. Allgemeine Informationen | 4 |
| 2.1. Studienaufbau | 4 |
| 2.2. Leistungspunkte | 4 |
| 2.3. Prüfungs- und Studienleistungen | 4 |
| 3. Studienverlaufsplan | 6 |
| 3.1 Übersicht nach Modulen | 6 |
| 3.2 Übersicht nach Studienverlauf | 7 |
| 4. Modulbeschreibungen | 8 |
| 5. Überfachliche Kompetenzen | 19 |

1. Vorbemerkungen

1.1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Das Studium des *B.A. Allgemeine Sprachwissenschaft* dient der Aneignung grundlegender wissenschaftlicher Fähigkeiten, die eine erste allgemeine, wissenschaftlich fundierte berufsbezogene Qualifikation der Studierenden im Bereich der allgemeinen Sprachwissenschaft begründen. Der Gegenstand der allgemeinen Sprachwissenschaft ist die menschliche Sprache in allen ihren Erscheinungsformen. Sie erforscht die Prinzipien, die der Sprachverwendung zugrunde liegen, anhand empirischer Daten und gelangt so zu einer formalen Beschreibung des menschlichen Sprachsystems. Die Kernbereiche der allgemeinen Sprachwissenschaft an der Universität Tübingen sind:

- Phonetik und Phonologie
- Syntax
- Semantik
- Pragmatik
- Psycholinguistik

Absolventen des Studiengangs *B.A. Allgemeine Sprachwissenschaft* besitzen tiefere Kenntnisse in diesen Bereichen, die es Ihnen erlauben, aktuelle Forschungsfragen und -analysen in Themengebieten wie Sprachevolution, Sprachwandel und Sprachverarbeitung zu verstehen und zu diskutieren.

Neben diesen fachlichen Qualifikationen wird in diesem Studiengang Wert auf die Vermittlung unterschiedlicher aktueller Modelle und Methoden gelegt. Hier sind insbesondere zu nennen:

- Formal-logische Analyse
- Quantitative Methoden
- Daten-orientierte Verfahren
- Kognitive Modellierung

Absolventen besitzen fundierte Kenntnisse und erste Erfahrungen mit der Anwendung dieser Methoden. Darüber hinaus sollen Sie die Fähigkeit entwickeln, sich unter Anleitung wissenschaftlich mit einem spezifischen Thema der aktuellen Forschung zu beschäftigen und dabei sprachwissenschaftlich zu argumentieren.

1.2. Unterrichtssprachen

Der Studiengang *B.A. Allgemeine Sprachwissenschaft* ist eng mit dem internationalen Studiengang *B.A. Computational Linguistics* verzahnt. Aus diesem Grund sind viele Veranstaltungen der allgemeinen Sprachwissenschaft auch für Studierende der Computerlinguistik geöffnet und werden entsprechend in Englisch unterrichtet. Dies gilt insbesondere für die einführenden Module der ersten Semester. In höheren Semestern kann der Unterricht je nach Dozierenden und Zusammensetzung des Auditoriums in Deutsch oder Englisch erfolgen. Aus diesem Grund sind Englischkenntnisse mindestens auf B2 Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens bis zur Orientierungsprüfung nachzuweisen. Der Sprachnachweis ist durch einen international anerkannten Test (TOEFL, IELTS, etc.) zu erbringen. Bewerber/innen, die Englischkenntnisse auf Abiturniveau über das Abiturzeugnis belegen können oder die Englisch als Muttersprache sprechen, benötigen keinen zusätzlichen Nachweis, da hierüber das B2 Niveau bereits nachgewiesen wird.

2. Allgemeine Informationen

2.1. Studienaufbau

Das Bachelor-Studium Allgemeine Sprachwissenschaft gliedert sich in 3 Studienjahre. Das erste Jahr schließt mit der Orientierungsprüfung, das zweite mit der Zwischenprüfung und das dritte mit der Bachelorprüfung ab. Insgesamt erwerben die Studierenden 99 Leistungspunkte im Hauptfach, 60 Leistungspunkte im Nebenfach und 21 Leistungspunkte in überfachlichen berufsfeldorientierten Kompetenzen. Die Zuordnung der einzelnen Module zu den Prüfungsabschnitten wird in Tabelle 3.2 ausgeführt.

2.2. Leistungspunkte

Leistungspunkte sollen den durchschnittlichen Arbeitsaufwand, den Studierende für z.B. eine Lehrveranstaltung erbringen müssen, quantifizieren und international vergleichbar machen. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Zeitstunden. Ein Leistungspunkt entspricht damit einem credit point gemäß ECTS (European Credit Point Transfer System). Für einen Studienabschluss in der Regelzeit sind pro Studienjahr 60 Leistungspunkte, d.h. 30 pro Semester zu erbringen.

Leistungspunkte erfassen sowohl die eigentliche Unterrichtszeit in den Lehrveranstaltungen, die "Kontaktzeit" als auch das "Selbststudium" (typischerweise die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffes, die Vorbereitung von Referaten, die anzufertigenden Hausarbeiten und die Bachelorthese).

2.3. Prüfungs- und Studienleistungen

Für die Vergabe von Leistungspunkten müssen verschiedene Leistungen erbracht werden. Dies sind sogenannte Prüfungs- und Studienleistungen.

Für Prüfungsleistungen gilt generell, dass sie benotet werden und als bzw. zur Modulnote zählen. Die Prüfungsleistungen im Studiengang Allgemeine Sprachwissenschaft sind im Modulhandbuch für die einzelnen Module festgelegt. Prüfungsleistungen können in der Regel als Leistungsbewertung entweder am Ende des Lernprozesses eines Moduls stattfinden (summativ - z.B. als Klausur oder Hausarbeit = Ergebnis entspricht der Modulnote) oder die Leistungsbewertung kann während des Lernprozesses eines Moduls mehrere Abschnitte beinhalten (formativ – z.B. als Programmierprojekt, Übung, oder Analyseaufgabe. Die bewerteten Leistungen der einzelnen Prüfungsabschnitte gehen in die Modulnote ein, wobei die Prüfungsabschnitte unterschiedlich gewichtet werden können). Ein benotetes Modul ist bestanden, wenn das Modul mit mindestens „ausreichend“ (4,00) bewertet ist, d.h. auch ein „Durchfallen“ ist möglich. Mögliche Wiederholungsversuche (wann und wie oft möglich) sind in der Prüfungsordnung (Allgemeiner Teil) geregelt.

Studienleistungen sind nicht benotet und werden mit „erbracht / nicht erbracht“ bewertet. Eine Studienleistung ist jedoch nur dann erbracht, wenn der/die Lehrende der Studienleistung eine ausreichende Qualität attestiert, d.h. ein fundiertes fachliches Feedback durch die Lehrende/den Lehrenden möglich ist. Eine Studienleistung hat keinen Einfluss auf die Modulnote. Studienleistungen können z.B. sein: Referat/Präsentation, Abstract, Programmieraufgaben, Analyseaufgaben, Experiment.

In den einmal im Jahr angebotenen Pflichtkursen wird in der Regel in der Woche vor Beginn des nächsten Semesters eine Wiederholungsprüfung angeboten, so dass Studierende, die eine Prüfung nicht bestanden haben, eine zeitnahe zweite Chance zum Bestehen der Prüfung erhalten. Bei Bestehen können Studierende dann direkt darauf aufbauende Kurse belegen. Alternativ können die Studierenden auch einen Kurs im folgenden Jahr wiederholen.

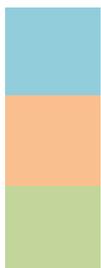
| Legende | |
|--------------------------|---|
| Bewertungssystem: | b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden); kP = keine Prüfung |
| Prüfungsform: | K = Klausur; MP = Mündliche Prüfung; PA = Projektarbeit; H=Hausarbeit; R = Referat Sind mehrere Prüfungsformen möglich, sind diese untereinander stehend angegeben. Im konkreten Fall entscheidet der Dozent über die tatsächliche Prüfungsform für die betreffende Veranstaltung. |
| Dauer: | Dauer der Prüfung in Minuten |
| Gewichtung: | Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben |
| SWS: | Semesterwochenstunden |
| Status: | o = obligatorisch; f = fakultativ |
| Art der Lehrform: | VL = Vorlesung; S = Seminar; T = Tutorium; Ü = Übung |
| LP: | Leistungspunkte (ECTS-Punkte) |

3. Studienverlaufsplan

3.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

| Modulnummer | Pflicht / Wahlpflicht | Modultitel | Empfohlenes Fachsemester | LP |
|-------------|-----------------------|-------------------------------|--------------------------|----|
| ASW-BA-01 | Pflicht | Linguistic Fundamentals | 1 | 6 |
| ASW-BA-02 | Pflicht | Methods I | 1 | 6 |
| ASW-BA-03 | Pflicht | Methods II | 2 | 6 |
| ASW-BA-04 | Pflicht | Phonetik & Phonologie | 2 | 9 |
| ASW-BA-05 | Pflicht | Syntax & Semantik | 3 | 9 |
| ASW-BA-06 | Pflicht | Psycholinguistik | 3 | 9 |
| ASW-BA-07 | Pflicht | Semantik & Pragmatik | 4 | 9 |
| ASW-BA-08 | Pflicht | Language & Cognition | 4 | 12 |
| ASW-BA-09 | Pflicht | Variation, Evolution & Change | 5 | 12 |
| ASW-BA-10 | Pflicht | Language Use | 5 | 9 |
| ASW-BA-11 | Pflicht | Prüfungsmodul | 6 | 12 |



Basis- und Methodenmodule

vermitteln fachliches Basiswissen und methodische Grundlagen

Grundmodule

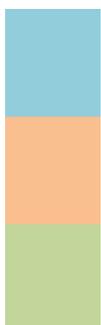
vermitteln fachliche Grundlagen der linguistischen Kerngebiete

Vertiefungsmodule

vertiefen fachliche und methodische Kenntnisse und geben einen Einblick in aktuelle Forschungsthemen

3.2 Übersicht nach Studienverlauf

| Fachse- master | LP | Hauptfachmodule | |
|---|----|--|---|
| 1. | 12 | ASW-BA-01 Linguistic Fundamentals (6 LP) | ASW-BA-02 Methods I (6 LP) |
| 2. | 15 | ASW-BA-04 Phonetik & Phonologie (9 LP) | ASW-BA-03 Methods II (6 LP) |
| Orientierungsprüfung (Module ASW-BA-01, -02, -03) | | | |
| 3. | 18 | ASW-BA-05 Syntax & Semantik (9 LP) | ASW-BA-06 Psycholinguistik (9 LP) |
| 4. | 21 | ASW-BA-07 Semantik & Pragmatik (9 LP) | ASW-BA-08 Language & Cognition (12 LP) |
| Zwischenprüfung (Module ASW-BA-04, -05, -06, -07) | | | |
| 5. | 21 | ASW-BA-09 Variation, Evolution & Change (12 LP) | ASW-BA-10 Language Use (9 LP) |
| 6. | 12 | ASW-BA-11 Prüfungsmodul (12 LP) | |
| Σ | 99 | | |



Basis- und Methodenmodule

vermitteln fachliches Basiswissen und methodische Grundlagen relevant für die Orientierungsprüfung

Grundmodule

vermitteln fachliche Grundlagen der linguistischen Kerngebiete relevant für die Zwischenprüfung

Vertiefungsmodule

vertiefen fachliche und methodische Kenntnisse und geben einen Einblick in aktuelle Forschungsthemen

4. Modulbeschreibungen

| | | | | | | | | | |
|---|---|-------------------------|----------------|-----------------------------|-----------|---------------------|----------------------|------------------------|-----------------------------|
| Modul ASW-BA-01 | Linguistic Fundamentals | | Pflicht | | | | | | |
| ECTS-Punkte | 6 | | | | | | | | |
| Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium | Arbeitsaufwand: 180 h | | | Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS | | | Selbststudium: 120 h | | |
| Moduldauer | 1 Semester | | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Wintersemester | | | | | | | | |
| Unterrichtssprache | Englisch | | | | | | | | |
| Lehr- /Lernformen | Proseminar "Introduction to General Linguistics", 4 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit) | | | | | | | | |
| Modulinhalt | Die Veranstaltung "Introduction to General Linguistics" führt allgemein in die Sprachwissenschaft ein. Ziel ist es, einen umfassenden Überblick über die Forschungsfelder innerhalb der Sprachwissenschaft zu geben, deren Methodik, historische Entwicklung und deren Verzahnung und Signifikanz über die Grenzen der Sprachwissenschaft im engeren Sinne hinaus. | | | | | | | | |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden werden in die Lage versetzt, linguistische Daten auf allen Beschreibungsebenen (Phonologie, Syntax, Semantik, Pragmatik) mit den konzeptionellen Mitteln der Linguistik zu analysieren. Sie erhalten auch einen Einblick in die spezifischen Herangehensweisen der verschiedenen linguistischen Schulen an linguistische Phänomene. Darüber hinaus wird ihnen bewusst, wie aktuelle quantitative Methoden aus dem maschinellen Lernen und den Datenwissenschaften die Linguistik bereichern und verändern. | | | | | | | | |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung) | <i>Titel</i> | <i>Art der Lehrform</i> | <i>Status</i> | <i>SWS</i> | <i>LP</i> | <i>Prüfungsform</i> | <i>Prüfungsdauer</i> | <i>Benotungssystem</i> | <i>Berechnung Modulnote</i> |
| | Introduction to Linguistics | S | o | 4 | 6 | K | 90 | b | 100 |
| Verwendbarkeit | ASW-BA-04, -05, -06, -07, -08, -09, -10 | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | - | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---|--|-------------------------|----------------|-----------------------------|-----------|---------------------|----------------------|------------------------|-----------------------------------|
| Modul ASW-BA-02 | Methods I | | Pflicht | | | | | | |
| ECTS-Punkte | 6 | | | | | | | | |
| Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium | Arbeitsaufwand: 180 h | | | Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS | | | Selbststudium: 120 h | | |
| Moduldauer | 1 Semester | | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Wintersemester | | | | | | | | |
| Unterrichtssprache | Englisch | | | | | | | | |
| Lehr- /Lernformen | Proseminar "Mathematical Methods: Logic", 2 SWS, 3 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit) Proseminar "Programming and Data Analysis", 2 SWS, 3 LP (Frontalunterricht, Präsentation, Referat) | | | | | | | | |
| Modulinhalt | <p>Im Proseminar "Mathematical Methods: Logic" werden grundlegende methodische Kenntnisse für die formal-strukturelle Analyse von Ausdrücken, deren Struktur und Bedeutung vermittelt.</p> <p>Die Veranstaltung "Programming and Data Analysis" führt ein in das Programmieren einfacher Algorithmen mit dem vorrangigen Ziel, die Studierenden mit dem Bearbeiten und Sichten von empirischen Daten vertraut zu machen.</p> | | | | | | | | |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden kennen die begrifflichen Grundlagen der im Rahmen der Linguistik notwendigen mathematischen und logischen Konzepte. Sie sind mit grundlegenden Konzepten und Strukturen einer Programmiersprache vertraut und können diese auf linguistische Daten anwenden. | | | | | | | | |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung) | <i>Titel</i> | <i>Art der Lehrform</i> | <i>Status</i> | <i>SWS</i> | <i>LP</i> | <i>Prüfungsform</i> | <i>Prüfungsdauer</i> | <i>Benotungssystem</i> | <i>Berechnung Modul- note</i> |
| | Mathematical Methods: Logic | S | o | 2 | 3 | K | 90 | b | 100 |
| | Programming and Data Analysis | S | o | 2 | 3 | kP | - | - | - |
| Verwendbarkeit | ASW-BA-04, -05, -06, -07, -08, -09, -10 | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraus- setzungen | - | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---|--|-------------------------|----------------|-----------------------------|-----------|---------------------|----------------------|------------------------|-----------------------------------|
| Modul ASW-BA-03 | Methods II | | Pflicht | | | | | | |
| ECTS-Punkte | 6 | | | | | | | | |
| Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium | Arbeitsaufwand: 180 h | | | Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS | | | Selbststudium: 120 h | | |
| Moduldauer | 1 Semester | | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Sommersemester | | | | | | | | |
| Unterrichtssprache | Englisch | | | | | | | | |
| Lehr- /Lernformen | Proseminar "Mathematical Methods: Statistics", 4 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit) | | | | | | | | |
| Modulinhalt | Im Proseminar "Mathematical Methods: Statistics" werden grundlegende methodische Kenntnisse zur Modellierung, Analyse und graphischen Darstellung von empirischen Daten vermittelt. Außerdem wird das Interpretieren von statistischen Ergebnissen auf eine wissenschaftliche Fragestellung eingearbeitet, insbesondere welche Schlussfolgerungen abgeleitet werden dürfen und welche nicht. | | | | | | | | |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden kennen die begrifflichen Grundlagen der im Rahmen der Linguistik notwendigen statistischen Konzepte. Sie sind mit grundlegenden Konzepten und Strukturen einer Programmiersprache vertraut und können diese bei der Lösung einfacher Fragestellungen der Datenaufbereitung, Datenanalyse und Visualisierung anwenden. | | | | | | | | |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung) | <i>Titel</i> | <i>Art der Lehrform</i> | <i>Status</i> | <i>SWS</i> | <i>LP</i> | <i>Prüfungsform</i> | <i>Prüfungsdauer</i> | <i>Benotungssystem</i> | <i>Berechnung Modul- note</i> |
| | Mathematical Methods: Statistics | S | o | 4 | 6 | K | 90 | b | 100 |
| Verwendbarkeit | ASW-BA-08, -09, -10 | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraus- setzungen | - | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|-------------------------|----------------|-----------------------------|-----------|---------------------|----------------------|------------------------|-----------------------------------|
| Modul ASW-BA-04 | Phonetik & Phonologie | | Pflicht | | | | | | |
| ECTS-Punkte | 9 | | | | | | | | |
| Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium | Arbeitsaufwand: 270 h | | | Kontaktzeit: 90 h, 6 SWS | | | Selbststudium: 180 h | | |
| Moduldauer | 1 Semester | | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Sommersemester | | | | | | | | |
| Unterrichtssprache | Deutsch, Englisch (siehe Vorbemerkungen) | | | | | | | | |
| Lehr- /Lernformen | Proseminar "Phonetik & Phonologie", 4 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit) Tutorium zu "Phonetik & Phonologie", 2 SWS, 3 LP (Übungsaufgaben, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion) | | | | | | | | |
| Modulinhalt | Das Modul "Phonetik & Phonologie" gibt einen grundlegenden Überblick über die Vielfalt der Sprachlaute und deren Bildung, Übertragung und Wahrnehmung. Weiter werden die funktionalen Aspekte dieser Laute dargestellt und Grundlagen der phonologischen Analyse vermittelt. | | | | | | | | |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden besitzen Kenntnisse der artikulatorischen, akustischen und perceptiven Phonetik. Sie kennen grundlegende Begriffe der Phonologie und Methoden der phonologischen Analyse und sie sind in der Lage solche Analysen nachzuvollziehen und auf ähnliche Phänomene zu übertragen. | | | | | | | | |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung) | <i>Titel</i> | <i>Art der Lehrform</i> | <i>Status</i> | <i>SWS</i> | <i>LP</i> | <i>Prüfungsform</i> | <i>Prüfungsdauer</i> | <i>Benotungssystem</i> | <i>Berechnung Mo- dulnote</i> |
| | Phonetik & Phonologie | S | o | 4 | 6 | K | 90 | b | 100 |
| | Tutorium zu Phonetik & Phonologie | T | o | 2 | 3 | kP | - | - | - |
| Verwendbarkeit | ASW-BA-09, -10 | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraus- setzungen | ASW-BA-01, -02 | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|-------------------------|----------------|-----------------------------|-----------|---------------------|----------------------|------------------------|-----------------------------------|
| Modul ASW-BA-05 | Syntax & Semantik | | Pflicht | | | | | | |
| ECTS-Punkte | 9 | | | | | | | | |
| Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium | Arbeitsaufwand: 270 h | | | Kontaktzeit: 90 h, 6 SWS | | | Selbststudium: 180 h | | |
| Moduldauer | 1 Semester | | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Wintersemester | | | | | | | | |
| Unterrichtssprache | Deutsch, Englisch (siehe Vorbemerkungen) | | | | | | | | |
| Lehr- /Lernformen | Proseminar "Syntax & Semantik", 4 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit) Tutorium zu "Syntax & Semantik", 2 SWS, 3 LP (Übungsaufgaben, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion) | | | | | | | | |
| Modulinhalt | Das Modul "Syntax & Semantik" vermittelt Grundkenntnisse der Analyse der Struktur von sprachlichen Ausdrücken und der davon abgeleiteten kompositionalen Analyse deren Bedeutung. | | | | | | | | |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden besitzen weitergehende Kenntnisse der Syntax und grundlegende Kenntnisse der Satzsemantik. Sie sind in der Lage syntaktische Analysen und korrespondierende semantische Ableitungen nachzuvollziehen und auf ähnliche Phänomene zu übertragen. | | | | | | | | |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung) | <i>Titel</i> | <i>Art der Lehrform</i> | <i>Status</i> | <i>SWS</i> | <i>LP</i> | <i>Prüfungsform</i> | <i>Prüfungsdauer</i> | <i>Benotungssystem</i> | <i>Berechnung Mo- dulnote</i> |
| | Syntax & Semantik | S | o | 4 | 6 | K | 90 | b | 100 |
| | Tutorium zu Syntax & Semantik | T | o | 2 | 3 | kP | - | - | - |
| Verwendbarkeit | ASW-BA-09, -10 | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraus- setzungen | ASW-BA-01, -02 | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---|--|-------------------------|----------------|-----------------------------|-----------|---------------------|----------------------|------------------------|-----------------------------------|
| Modul ASW-BA-06 | Psycholinguistik | | Pflicht | | | | | | |
| ECTS-Punkte | 9 | | | | | | | | |
| Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium | Arbeitsaufwand: 270 h | | | Kontaktzeit: 90 h, 6 SWS | | | Selbststudium: 180 h | | |
| Moduldauer | 1 Semester | | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Wintersemester | | | | | | | | |
| Unterrichtssprache | Deutsch, Englisch (siehe Vorbemerkungen) | | | | | | | | |
| Lehr- /Lernformen | Proseminar "Psycholinguistik", 4 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit, Laborarbeit) Tutorium zu "Psycholinguistik", 2 SWS, 3 LP (Übungsaufgaben, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion) | | | | | | | | |
| Modulinhalt | Das Modul "Psycholinguistik" führt ein in experimentelle Methoden, mit deren Hilfe sprachwissenschaftliche Theorien und Ansätze systematisch überprüft werden können. Ziel ist es, die Studierenden mit den grundsätzlichen Möglichkeiten und den Herausforderungen experimenteller Forschung innerhalb der Sprachwissenschaft vertraut zu machen. | | | | | | | | |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die grundlegenden Konzepte der aktuellen experimentellen Forschung zur Sprachverarbeitung. Sie sammeln außerdem praktische Erfahrungen mit der Durchführung von Experimenten, vor allem mit Verhaltensexperimenten, aber auch mit ersten Einführungen in die Arbeit im Labor mit Eye-Tracking, EEG, elektromagnetischer Artikulographie und Ultraschall. | | | | | | | | |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung) | <i>Titel</i> | <i>Art der Lehrform</i> | <i>Status</i> | <i>SWS</i> | <i>LP</i> | <i>Prüfungsform</i> | <i>Prüfungsdauer</i> | <i>Benotungssystem</i> | <i>Berechnung Modul- note</i> |
| | Psycholinguistik | S | o | 4 | 6 | K | 90 | b | 100 |
| | Tutorium zu Psycholinguistik | T | o | 2 | 3 | KP | - | - | - |
| Verwendbarkeit | ASW-BA-08 | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraus- setzungen | ASW-BA-01, -02 | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|-------------------------|----------------|-----------------------------|-----------|---------------------|----------------------|------------------------|-----------------------------------|
| Modul ASW-BA-07 | Semantik & Pragmatik | | Pflicht | | | | | | |
| ECTS-Punkte | 9 | | | | | | | | |
| Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium | Arbeitsaufwand: 270 h | | | Kontaktzeit: 90 h, 6 SWS | | | Selbststudium: 180 h | | |
| Moduldauer | 1 Semester | | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Sommersemester | | | | | | | | |
| Unterrichtssprache | Deutsch, Englisch (siehe Vorbemerkungen) | | | | | | | | |
| Lehr- /Lernformen | Proseminar "Semantik & Pragmatik", 4 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit) Tutorium zu "Semantik & Pragmatik", 2 SWS, 3 LP (Übungsaufgaben, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion) | | | | | | | | |
| Modulinhalt | Im Proseminar und im ergänzenden Tutorium "Semantik & Pragmatik" werden grundlegende Theorien und Methoden für die Analyse der Bedeutung von Ausdrücken und Äußerungen behandelt. Das Modul vermittelt eine Übersicht über relevante semantische und pragmatische Kernbegriffe, wie etwa Kontextabhängigkeit, Intensionalität, Präsupposition und Sprechhandlung. | | | | | | | | |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden besitzen weitergehende Kenntnisse der satzsemantischen Analyse und grundlegende Kenntnisse der Pragmatik. Sie sind in der Lage semantische Ableitungen und darauf basierende pragmatische Inferenzen nachzuvollziehen und auf ähnliche Phänomene zu übertragen. | | | | | | | | |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung) | <i>Titel</i> | <i>Art der Lehrform</i> | <i>Status</i> | <i>SWS</i> | <i>LP</i> | <i>Prüfungsform</i> | <i>Prüfungsdauer</i> | <i>Benotungssystem</i> | <i>Berechnung Modul- note</i> |
| | Semantik & Pragmatik | S | o | 4 | 6 | K | 90 | b | 100 |
| | Tutorium zu Semantik & Pragmatik | T | o | 2 | 3 | kP | - | - | - |
| Verwendbarkeit | | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraus- setzungen | ASW-BA-01, -02 | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---|--|-------------------------|-----------------------------|------------|----------------------|---------------------|----------------------|------------------------|-----------------------------------|
| Modul ASW-BA-08 | Language & Cognition | | | | Pflicht | | | | |
| ECTS-Punkte | 12 | | | | | | | | |
| Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium | Arbeitsaufwand: 360 h | | Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS | | Selbststudium: 300 h | | | | |
| Moduldauer | 1 Semester | | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Sommersemester | | | | | | | | |
| Unterrichtssprache | Deutsch, Englisch (siehe Vorbemerkungen) | | | | | | | | |
| Lehr- /Lernformen | Hauptseminar im Bereich "Language & Cognition", 2 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit) Hauptseminar im Bereich "Projekt Language & Cognition", 2 SWS, 6 LP (Literaturrecherche, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion, Laborarbeit, Experiment) | | | | | | | | |
| Modulinhalt | Sprachlichkeit ist zentraler Bestandteil menschlicher Kognition. Gleichzeitig sind viele Bereiche menschlicher Kognition nur durch das Medium Sprache zugänglich. Das Modul "Language & Cognition" führt Grundgedanken der kognitiven Modellierung ein. Im Projektseminar führen Studierende eigenständig erste Pilotexperimente durch. | | | | | | | | |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden erwerben tiefgehendes Wissen über kognitiv orientierte Ansätze zur Sprache, einschließlich Sprache und fehlergesteuertes Lernen, kommunikative Entwicklung und menschliche Sprachverarbeitung. Außerdem erwerben sie die Fähigkeiten und das Hintergrundwissen zum Lesen aktueller Forschungsliteratur und erlernen Methoden und Techniken zur Gewinnung und Analyse relevanter linguistischer Daten mit Hilfe von Korpora, Datenbanken und Experimenten. | | | | | | | | |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung) | <i>Titel</i> | <i>Art der Lehrform</i> | <i>Status</i> | <i>SWS</i> | <i>LP</i> | <i>Prüfungsform</i> | <i>Prüfungsdauer</i> | <i>Benotungssystem</i> | <i>Berechnung Mo- dulnote</i> |
| | Language & Cognition | S | o | 2 | 6 | K MP PA H | 90 30 - - | b | 100 |
| | Projekt Language & Cognition | S | o | 2 | 6 | kP | - | - | - |
| Verwendbarkeit | ASW-BA-11 | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | ASW-BA-01, -02, -03, -06 | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---|--|-------------------------|-----------------------------|------------|----------------------|---------------------|----------------------|------------------------|-----------------------------------|
| Modul ASW-BA-09 | Variation, Evolution & Change | | | | Pflicht | | | | |
| ECTS-Punkte | 12 | | | | | | | | |
| Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium | Arbeitsaufwand: 360 h | | Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS | | Selbststudium: 300 h | | | | |
| Moduldauer | 1 Semester | | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Wintersemester | | | | | | | | |
| Unterrichtssprache | Deutsch, Englisch (siehe Vorbemerkungen) | | | | | | | | |
| Lehr- /Lernformen | Hauptseminar im Bereich "Variation, Evolution & Change", 2 SWS, 6 LP | | | | | | | | |
| | (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit) Hauptseminar im Bereich "Projekt Variation, Evolution & Change", 2 SWS, 6 LP (Literaturrecherche, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion, Implementierung) | | | | | | | | |
| Modulinhalt | Sprecherverhalten und die daraus resultierenden Einzelsprachen sind dynamische, komplexe und adaptive Systeme. Das Modul "Variation, Evolution & Change" behandelt sprachliche Wandelprozesse und führt Modelle und Theorien der Sprachentwicklung und des Sprachwandels ein. Im Projektseminar implementieren Studierende selbständig Lösungen zu entsprechenden Fragestellungen. | | | | | | | | |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden besitzen tiefere Kenntnisse der historischen Linguistik und der Variationslinguistik und sind mit entsprechenden Methoden vertraut. Sie sind in der Lage, diese Methoden, insbesondere zur Implementierung von entsprechender Software, bei der Analyse neuer Problemstellungen anzuwenden. | | | | | | | | |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung) | <i>Titel</i> | <i>Art der Lehrform</i> | <i>Status</i> | <i>SWS</i> | <i>LP</i> | <i>Prüfungsform</i> | <i>Prüfungsdauer</i> | <i>Benotungssystem</i> | <i>Berechnung Modul- note</i> |
| | Variation, Evolution & Change | S | o | 2 | 6 | K MP PA H | 90 30 - | b | 100 |
| | Projekt Variation, Evolution & Change | S | o | 2 | 6 | kP | - | - | - |
| Verwendbarkeit | ASW-BA-11 | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | ASW-BA-01, -02, -03, -04, -05 | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---|--|-------------------------|-----------------------------|------------|----------------------|---------------------|----------------------|------------------------|-----------------------------|
| Modul ASW-BA-10 | Language Use | | | | Pflicht | | | | |
| ECTS-Punkte | 9 | | | | | | | | |
| Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium | Arbeitsaufwand: 270 h | | Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS | | Selbststudium: 210 h | | | | |
| Moduldauer | 1 Semester | | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Wintersemester | | | | | | | | |
| Unterrichtssprache | Deutsch, Englisch (siehe Vorbemerkungen) | | | | | | | | |
| Lehr- /Lernformen | Hauptseminar im Bereich "Language Use", 2 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit) Hauptseminar im Bereich "Projekt Language Use", 2 SWS, 3 LP (Literaturrecherche, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion) | | | | | | | | |
| Modulinhalt | Sprache ist für seine Benutzer vornehmlich ein Mittel, außersprachliche Ziele zu erreichen. Im Modul "Language Use" werden Theorien und Ansätze, die diese funktionale Perspektive einnehmen zentral diskutiert und im Projektseminar in Gruppenarbeit selbstständig erarbeitet. | | | | | | | | |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden besitzen tiefergehende Kenntnisse der Pragmatik und der soziolinguistischen Aspekte des Sprachgebrauchs. Sie sind in der Lage, entsprechende Analysen nachzuvollziehen und eigene einfache Analysen zu entwickeln. | | | | | | | | |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung) | <i>Titel</i> | <i>Art der Lehrform</i> | <i>Status</i> | <i>SWS</i> | <i>LP</i> | <i>Prüfungsform</i> | <i>Prüfungsdauer</i> | <i>Benotungssystem</i> | <i>Berechnung Modulnote</i> |
| | Language Use | S | o | 2 | 6 | K MP PA H | 90 30 - - | b | 100 |
| | Projekt Language Use | S | o | 2 | 3 | kP | - | - | - |
| Verwendbarkeit | ASW-BA-11 | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | ASW-BA-01, -02, -03, -04, -05 | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---|--|-------------------------|---------------|------------|-----------|---------------------|----------------------|------------------------|-----------------------------------|
| Modul ASW-BA-11 | Prüfungsmodul | Pflicht | | | | | | | |
| ECTS-Punkte | 12 | | | | | | | | |
| Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium | Arbeitsaufwand: 360 h | | | | | | | | |
| Moduldauer | 1 Semester | | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots | jedes Semester | | | | | | | | |
| Unterrichtssprache | - | | | | | | | | |
| Lehr- /Lernformen | Verfassen der BA-Arbeit | | | | | | | | |
| Modulinhalt | Das Thema der BA-Arbeit schließt in der Regel an das Thema eines der Module ASW-BA-08, ASW-BA-09 oder ASW-BA-10 an. | | | | | | | | |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung eigenständig in der Literatur recherchieren, zusammenfassen und diskutieren. Sie sind in der Lage eine Schrift anzufertigen, die wissenschaftlichen Standards genügt. | | | | | | | | |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung) | <i>Titel</i> | <i>Art der Lehrform</i> | <i>Status</i> | <i>SWS</i> | <i>LP</i> | <i>Prüfungsform</i> | <i>Prüfungsdauer</i> | <i>Benotungssystem</i> | <i>Berechnung Modul- note</i> |
| | | - | o | - | 12 | BA-Arbeit | - | B | 100 |
| Verwendbarkeit | - | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraus- setzungen | ASW-BA-08, -09, -10 | | | | | | | | |

5. Überfachliche Kompetenzen

Die oben beschriebenen Module umfassen insgesamt 21 ECTS für den Erwerb von interdisziplinären Kompetenzen: 6 ECTS aus Methods I (Logik, Programmierung); 6 ECTS aus Methods II (Statistik), 3 ECTS aus Phonetik und Phonologie (u.a. Physik der Sprache); 3 ECTS aus Psycholinguistik (Einführung in wesentliche Konzepte der Psychologie) und 3 ECTS aus Language & Cognition (Einführung in wesentliche Konzepte der Kognitionswissenschaft).